

Scheinvergabebedingungen im Fachgebiet „Anatomie“

Allgemeines

Im Fachgebiet „Anatomie“ können in 2 Studienjahren an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität folgende „Scheine“ entsprechend ÄAppO erworben werden:

1. Schein „Kursus der Makroskopischen Anatomie“
2. Schein „Kursus der Mikroskopischen Anatomie“
3. Schein „Seminar Anatomie“

Bei beabsichtigtem Hochschulwechsel können Teilbescheinigungen ausgestellt werden mit Nennung der jeweils bestandenen Testate. Auch die erfolgreiche Seminar-Teilnahme kann nach jedem Semester bestätigt werden.

Krankheits- und Fehlzeiten/Testat- und Klausurtermine

Die Gründe, die zu Fehlzeiten führen, sind vom Studierenden selbst zu verantworten, das Institut überprüft dies **nicht** anhand von „Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen“. Da für die drei Testatmöglichkeiten 4 verschiedene Termine angeboten werden, brauchen bei einem Fehlen beim Testat keine Atteste vorgelegt werden. Bei schwerer länger dauernder Krankheit bitte Rücksprache mit der Institutsleitung. Testattermine, die während des laufenden Kurses nicht wahrgenommen wurden, verfallen.

Für die Testate/Klausuren kommen **nur die jeweils angebotenen Termine** in Betracht, es gibt **keine Ausweichtermine**.

1. Schein „Makroskopische Anatomie“

Er wird am Ende des 3. Semesters vergeben. Voraussetzung ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an folgenden Kursen:

- 27 Präparierkurse im 1. Semester (4 x darf gefehlt werden).
- 28 Präparierkurse im 2. Semester (4 x darf gefehlt werden).

Für den Schein „**Makroskopische Anatomie**“ sind insgesamt **9 Testate** abzulegen.

Die Testate umfassen

im ersten Studiensemester (Wintersemester):

- Allgemeine Anatomie/Haut,
- Rumpfwand/Wirbelsäule/Rückenmark,
- Bauchsitus/Retrositus,
- Becken/Bein,

im zweiten Studiensemester (Sommersemester):

- Brustsitus/Halsorgane,
- Arm,
- Schädel/Kopf,
- Allgemeine Embryologie (in Form einer Klausur)

im dritten Studiensemester (Wintersemester):

- ZNS/Sinnesorgane (unterteilt in Testat I (Klausur) und Testat II, mündlich).

Jedes Testat für den Schein „Makroskopische Anatomie“ **muss** abgelegt werden. Grundsätzlich gibt es **zwei** Wiederholungsmöglichkeiten an **drei** unterschiedlichen Terminen:

1. Wiederholungstermin eine Woche nach dem Ersttermin,
2. Wiederholungstermin in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit des Winter- bzw. Sommersemesters,
3. Wiederholungstermin (Rigorosum) in der letzten Septemberwoche (genauer Termin nach Ankündigung) vor Beginn des Wintersemesters.

Das 8. Testat **Allgemeine Embryologie** wird in Form einer Klausur zu Beginn des Sommersemesters abgenommen (2 Wiederholungsmöglichkeiten, Termine nach Ankündigung).

Das 9. Testat **ZNS/Sinnesorgane** findet im 3. Semester in zwei Teilen statt.

1. Teilklausur MC in der 10. Semesterwoche nach den ersten 6 Neuroanatomie-Seminaren (Wiederholung in der 12. und 14. SW, 3. Wiederholungstermin nach Ankündigung);

2. Teilstat mündlich (15. SW und 2 Wiederholungen, Termine nach Ankündigung). Beide Teilstate müssen bestanden werden, das mündliche Testat kann erst nach dem Bestehen der Klausur abgelegt werden.

Bei nicht ausreichenden Leistungen nach der zweiten Wiederholungsprüfung können der Präparierkurs bzw. die Neurotestate I und II nur noch **einmal** in Magdeburg belegt werden. Alle nicht wahrgenommenen Wiederholungs- bzw. Prüfungstermine des ersten Kurses **verfallen** bei der Wiederholung des Präparierkurses.

2. Schein „Mikroskopische Anatomie“

Dieser wird am Ende des 2. Semester vergeben für die erfolgreiche Teilnahme am

- Kurs „Zytologie/Histologie“ (1. Semester); (es darf nur 1 x gefehlt werden) sowie am
- Kurs „Mikroskopische Anatomie der Organe“ (2. Semester); es darf 1 x gefehlt werden.

Voraussetzung für die Zulassung zum Kurs „Mikroskopische Anatomie der Organe“ ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses „Zytologie/Histologie“. Jeder Kurs schließt mit einer Klausur ab, die bei Nichtbestehen 2 x wiederholt werden kann. Hier werden ebenfalls insgesamt **4 Prüfungstermine angeboten**. Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur des Teiles „Zytologie/Histologie“ (1. Semester) ist der **Nachweis von 5 Terminen mit je mindestens einer Stunde Selbststudium** im Studienkabinett.

Zur Zulassung zur Klausur „**Zytologie/Histologie**“ müssen **alle** in der Kursanleitung Histologie angegebenen Zeichnungen im Original vorhanden sein. Vor Beginn der Klausur muss jede/r Studierende ausgewählte Zeichnungen vorlegen. Ohne vorhandene Zeichnungen ist eine Klausurteilnahme nicht möglich.

Klausurtermine: 13. SW (1. Termin), 14. SW (1. Wiederholungstermin), Woche vor Beginn des Folgesemesters (2. Wiederholungstermin). Falls erforderlich, wird ein weiterer Termin angeboten. Wird auch zum 2. Wiederholungstermin keine positive Leistung erbracht (ungeachtet der Gründe), können die jeweiligen Kurse Zytologie/Histologie bzw. Mikroanatomie **nur noch einmal** in Magdeburg belegt werden.

3. Schein „Seminar Anatomie“

Dieser wird nach **regelmäßiger** und **erfolgreicher** Teilnahme am Ende des 4. Semesters vergeben.

Seminaranforderungen:

- Seminare erfordern die aktive Mitwirkung der Studierenden.
- Die Qualität der aktiven Seminarteilnahme ist Bestandteil der Bewertung.

Folgende Seminare finden statt:

- **Im 1. und 2. Semester:**
Allgemeine Anatomie, Rumpfwand/Wirbelsäule, Bauchsitus (Darmentwicklung), Becken/Bein, Schädel/Kopf (1 x darf gefehlt werden)
- **Im 3. Semester:** ZNS/Sinnesorgane (3 x Neurohistologie, 5 x makroskopisches Hirnseminar) (1 x darf gefehlt werden)
- **Im 4. Semester:** 4 klinisch-topographische Demonstrationsseminare (Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Seminaren ist der Besitz des „Makroscheines“) und 4 Bestimmungskurse (Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Kursen ist der Besitz des „Mikroscheines“); eine Leistungskontrolle erfolgt in diesen Veranstaltungen, es müssen **alle 6 Leistungskontrollen** erbracht werden (Fehltermine werden nach den letzten regulären Seminaren nachgeholt).

Im 3. und 4. Semester werden interdisziplinäre Verbindungen (Physiologie und Biochemie) erwartet. Zu den klinisch-topographischen Demonstrationen im 4. Semester ist auch die Grundkenntnis der klinischen Bedeutung von ausgewählten anatomischen Sachverhalten gefordert.